



ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv

Veranstaltungen

Montags, 09:30 bis 17:30 Uhr
23. März bis 20. April 2026

Modulverantwortung: Amelie Mayer und Tabea Michaelis

Lehrteam: Dr. des. Stephan Kunz und Prof. Dr. Mario Störkle mit Gastdozent:innen
Assistenz: Fidelia Gartner und Nathalie Peeters

Inhalte

Die gesellschaftliche Überalterung prägt unsere Lebensräume zunehmend – sei es durch den Wandel der Bevölkerungsstruktur, neue Anforderungen an Wohnraum oder veränderte Mobilitäts- und Versorgungsbedürfnisse. Das Modul beleuchtet Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels mit Blick auf die Raumentwicklung und untersucht, welche Rollen, Aufgaben und Verantwortungen Planer:innen übernehmen. Raumentwicklung wird dabei nicht nur als Gestaltung physischer Orte verstanden, sondern als gesellschaftlicher und politischer Verhandlungsraum, in dem Planer:innen Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes und integriertes Leben im Alter mitgestalten. Fragen der sozialen Teilhabe, der Erreichbarkeit von Angeboten und des gesellschaftlichen Zusammenhalts bilden in diesem Sinne das Pendant zu politischen Strategien, Infrastrukturplanung, Quartiersarbeit und der konkreten Gestaltung von Wohnräumen.

Aufbau

Aufbauend auf einem Verständnis für demografische Veränderungen, die Bedürfnisse älterer Bevölkerungsgruppen und die räumlichen Auswirkungen erarbeiten sich die Studierenden über Vorträge, Diskussionen und Praxisanalysen ein Bewusstsein für die Rolle und den Einfluss der Raumentwicklung im Umgang mit einer zunehmend älteren Gesellschaft.